

Lokale Zeitung 07/2011 Blätterteigtaschen und Videodreh

Carina Nober ist die neue Betreuerin im Nackenheimer Jugendtreff

NACKENHEIM – „Wie ihr seht, hat der Jugendtreff wieder geöffnet“, begrüßte die Jugendpflegerin der Verbandsgemeinde Bodenheim, Simone Radler, die 15 Mädchen und Jungen im alten Bahnhof. Gleichzeitig stellte sie ihnen die neue Betreuerin Carina Nober vor, die am 1. Juni ihren Dienst hier aufgenommen hat.

Durch einen Aushang in der Katholischen Fachhochschule in Mainz, wo sie Soziale Arbeit studiert, sei sie auf die Stelle aufmerksam geworden, erzählte die 20-Jährige. Sie kommt aus der Eifel und hat dort schon als Schülerin bei Ferienprogrammen für Kinder und Jugendliche mitgearbeitet.

Beim ersten Treffen sollten Blätterteigtaschen gebacken werden. Zwei Backöfen standen bereit, einer gehört zum Nackenheimer Jugendtreff, den anderen hat Simone Radler aus dem Jugendbüro mitgebracht. Dort gibt es Geräte und Material, das von den Betreuerinnen und Betreuern der anderen VG Jugendtreffs ebenfalls ausgeliehen werden kann.

Während einige der Jugendlichen eifrig Paprika schnippelten oder Käse rieben, stellten die beiden



Gute Stimmung herrschte beim Backen der Blätterteigtaschen mit der neuen Betreuerin Carina Nober (2. v. li.)

Foto: Margit Dörr

13-jährigen Adrian und Yannik zuschauend fest, dass sie am liebsten Billard spielen. „Twister und Indiacia ist auch immer sehr lustig“, fügten sie an.

Einen Monat lang war der Jugendtreff geschlossen, nachdem die vorherige 400-Euro Kraft, Ursula Ptok, aus beruflichen Gründen ihre Tätigkeit hier aufgegeben hatte. Ortsbürgermeister Heinz Hassemer, der zusammen mit der Beigeordneten Susanne Jung Carina Nober

willkommen hieß, freute sich, dass die Jugendlichen die Pause gut überstanden hatten und so zahlreich erschienen waren.

Bis zu den Sommerferien hat die neue Betreuerin noch einen Singstar-Abend, einen Videodreh und einen Spieleabend geplant. Diese thematischen Abende finden immer donnerstags statt. Auch dienstags hat der Treff geöffnet, dann aber ohne Programm.

Simone Radler, die den Nacken-

heimer Jugendtreff gut kennt, da sie selbst hier vor zwei Jahren als 400-Euro Kraft gearbeitet hat, zeigte sich zufrieden mit Konzept der Jugendtreffs in der VG. Die Ortsgemeinden finanzieren die Betreuungskräfte, während die Jugendpflegerin mit Rat und Tat zur Seite steht. Die Treffs in Harxheim und Gau-Bischofsheim seien zurzeit geschlossen, aber die Bewerbungsverfahren laufen, sagte Simone Radler. md